FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Augen leuchten um Maria

Erfrischend: *„Quellwasser" von Anne-Marie von Sarosdy* Abb. aus dem bespr. Band

Mit der Sünde, die es auf der Alm nicht gibt, wollen wir uns nicht aufhalten, aber um die Liebe kommt nicht herum, wer über Heimat spricht. Die Düsseldorfer Fotografin Anne-Marie von Sarosdy tut dies in bonbonbunten Farbabzügen, meist metergroß, in denen sich das tobende Gewitter des Melodrams entlädt und in einer hundertfünfundzwanzigstel Sekunde zum Sinnbild verdichtet. Am Schnittpunkt von Heimatfilm und Groschenroman inszeniert sie mit anregend gut gebauten Damen und Herren vor den schönsten Gipfelkulissen Augenblicke des Begehrens, Verzehrens und einer Kraft, wie sie vielleicht nur die Berge ihren Bewohnern mit auf den Weg gibt. Dabei bleibt vom Holz vor der Hütte bis zum Hirsch vor der Flinte kein Thema der alpenländischen Sagas ausgespart. Nun hat Anne-Marie von Sarosdy mit viel Liebe zum Detail und grenzenloser Freude an Ironie ihre Arbeiten zu einem bibliophilen Büchlein zusammengestellt. Herzallerliebst. (F.L.)

„Home Sweet Home" von Anne-Marie von Sarosdy. te Neues Verlag, Kempen 2009. 128 Seiten, 54 Farbfotografien. Gebunden, 19,90 Euro.